

NEOS

ANTRAG Nr.: §22/2026/060

gem. § 22 GGO

eingbracht am: 20.05.2026

im: Gemeinderat

Verfügung:

1. Zur Federführung: MA5
2. Bgm. Auinger
3. Ressort: ~~SR~~ in Anna Schiester MA5
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:

20.5.2026 T. Fellner

Salzburg, am 20. Mai 2026

Antrag gem. § 22 GGO betreffend Park and Ride – Salzburg Ring

Im Zuge der Diskussionen rund um die Verkehrsberuhigung der Salzburger Innenstadt wird regelmäßig auf bestehende Park-and-Ride-Angebote im Umland verwiesen. Diese stellen einen zentralen Baustein dar, um den motorisierten Individualverkehr frühzeitig abzufangen und Besucherinnen und Besucher sowie Pendlerinnen und Pendler zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen.

Auffällig ist jedoch, dass im stark frequentierten Einzugsbereich der Fuschlsee-Region über Hof bei Salzburg derzeit keine adäquate Park-and-Ride-Infrastruktur vorhanden ist. Diese Achse zählt zu den wesentlichen Zufahrtsrouten in die Stadt Salzburg, insbesondere für den touristischen Verkehr. Das Fehlen entsprechender Umstiegsmöglichkeiten stellt somit eine Lücke im bestehenden Verkehrskonzept dar.

Im Bereich des Salzburg Rings bieten sich aufgrund der verkehrlichen Lage und der vorhandenen Infrastruktur grundsätzlich geeignete Voraussetzungen, um einen Park-and-Ride-Standort zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg könnte hier ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Stadt sowie zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität geleistet werden.

Ich stelle gemäß § 22 GGO folgenden

Antrag:

Die Stadt Salzburg möge Gespräche mit dem Land Salzburg aufnehmen, um die Möglichkeit zu prüfen, im Bereich des Salzburg-Rings künftig eine Park-and-Ride-Anlage inkl. geeigneter Öffi-Anbindung einzurichten. Grund ist, dass es für Autos, die von der Wolfgangsee-Straße kommen, überhaupt kein Park-and-Ride Angebot gibt.



Lukas Rupsch, Fraktionsobmann

NEOS Gemeinderatsfraktion

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg

Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at